

Fête de la Musique, 21. Juni 2022

2. Zoom-Treffen 12. Februar 2022 10:30-11:45Uhr

Harry, Rainer, Angela, Angelika, Elke, Günter, Kai, Gudrun, Uschi, Sabine, Claudia, Annedore, Alfred, Susi

Die Abfolge der zu besprochenen Themen orientiert sich am Protokoll des 1. Zoom-Meetings.

Harry zeigt und erklärt kurz den neuen Hinweis auf unserer Webseite für das Fête de la Musique.

Außerdem hat er eine Aufstellung mit Fotoserie über mögliche Standorte im Himmelsweg für musikalische Aufführungen gemacht.

- 1) Heimathaus mit hinterem und seitlichem Grundstück
- 2) Gemeindehaus mit Rasen- und Parkfläche
- 3) Dieckhoff
- 4) Parkplatz der ehemaligen Sparkasse
- 5) Parkplatz neben der Kirche
- 6) Hof der Galerie im Himmelsweg von Anne und Thomas
- 7) Hof der Firma Bosch/Kröger

Zu 1) Der seitliche Teil gehört nicht zum Heimathaus; Pastorin Kuhland müsste gefragt werden.

Zu 2) Der Parkplatz gehört der Gemeinde, da wird nachgefragt; ansonsten klärt Kai alle Fragen betreffs Flächen der Kirchengemeinde, incl. der Nutzung der sanitären Anlagen im Gemeindehaus.

Zu 3) Elke klärt mit den Eigentümern, ob Auftritte im/am Dieckhoff möglich sind

Zu 4/5 Bei den Parkflächen muss bedacht werden, dass um 17 Uhr die Geschäfte und Büros noch geöffnet sind.

Zu 6) Anne und Thomas fragen

Zu 7) Harry bereits Kontakt mit Bosch-Kröger aufgenommen; eine Nutzung des Vorplatzes ist ab 18.15 Uhr möglich. Gespräch vom 9.2.22

Weitere Möglichkeiten für musikalische Auftritte wäre die „Bühne bunter Garten“ oder die Aula des Gymnasiums. Gudrun äußert Bedenken, beim ersten Mal die Veranstaltungen im Ort zu verteilen, da man sich gegenseitig Konkurrenz machen würde; das wäre für alle Beteiligten frustrierend.

Letztendlich ist man sich einig, dass die Veranstaltung sich auf den **Himmelsweg** konzentrieren soll. Angelika klärt trotzdem, ob das Gymnasium mit dem Kulturverein zusammenarbeiten würde, evtl. auch während der Kulturtage oder bei einem einzelnen Musikprojekt.

Rainer wird Ansprechpartner für die Koordination der verschiedenen Musik-Slots im Himmelsweg. Kai regelt die Slots in der Johanneskirche.

Harry stellt für die Einbindung aller BürgerInnen mit Musikinstrumenten oder Gesangkunst im privaten Umfeld die Idee: Bänder in französischer Farbkombi vor.

Bühne

Uschi hat vom Töster Kreis folgendes Angebot bekommen: Benutzung der Bühne (incl. Aufbau) beträgt 535.50 Euro (incl. Mehrwert). Eine Technik gehört voraussichtlich nicht dazu, Uschi fragt nach. Sollten wir noch zusätzlich Technik benötigen, wird das ca. 500 – 600 Euro kosten (Schätzung von Rainer und Günter). Statt einer teuren Bühne könnte auch Podest der Kirche benutzt werden (3 x 4 m, Klickverfahren). Kais Vorschlag wird wohlwollend aufgenommen, für seine Posaengruppe und den Chor benötigt er keine Bühne.

GEMA - Gudrun kümmert sich, zudem einigt sich die Gruppe, den Musikern zu überlassen, inwieweit sie Hutgabe anbieten.

Punkte, die abzarbeiten sind

- Anliegergeschäfte müssen angesprochen werden (Claudia Herzstück, Gerlach Uschi, Bosch und Freytag, Harry, VGH Uschi,
- Signalbänder in frz. Farbkombi
- Einladung zum Open-Mic, weil Podest zur Verfügung steht, ist noch zu klären
- Flyer/Poster (Kai und Harry arbeiten etwas aus)
- Absprachen mit Heimathaus/Gemeinde/Kirche (Uschi/Kai/Harry)
- Absprache DRK/Feuerwehr, Sanitäter
- Kaffee- und Kuchenstand, Stand für kalte Getränke (Sabine/Claudia, Susi, Gudrun) Filtermaschine von Hardy oder Heimathaus, Wein?, Getränke in Flaschen anbieten!
-
- Werbung in Presse und Social Media und über Website (Harry)
- Wer macht ein Kurzvideo als Vorankündigung für Social Media?
- Wer macht Video von der Fête am 21.6.? Wer kümmert sich um Auf- und Abbau von Tischen, Stühlen, Werbeträgern? 4 Faltpavillons à 9 qm vorhanden (Harry + Gudrun), verantwortlich Verein und Freundeskreis
- Wer kümmert sich um weitere Spenden? Paypal-QR-Logo vorhanden. (Harry, Uschi)
- Sanitär Gemeindehaus + Heimathaus (noch klären), + Miete Johanneskirche
- Abschlussreinigung – Kosten
- Präsente?
- Genehmigungen
- Zeitplan für Musiker/innen für die Auftritte (Rainer/Kai); bis jetzt gibt es 10-12 Teilnehmer/innen.

Alfred B. fragt an, ob das Tanzorchester in Nenndorf (ehemals Phoenix) angesprochen werden kann. Dies wird bejaht. Er regt an, ggf. Mittel bei der Irene und Friedrich Vorwerk-Stiftung einzuholen.

Die „To Do -Liste“ zum nächsten Meeting wird von Gudrun und Harry gepflegt.

Neu angesprochene Musiker:
Götz Langschwager

Markus (Irische Musik) ?
Tom Haufe
Tanzorchester?
Claudia Griseri?
Christine Raudies?

Kontaktdaten interessierter MusikerInnen an moin@toesterkultur.de weitergeben.
Wer noch nicht im Verteiler des Newsletters des Vereins ist, bitte über die gleiche
Adresse anmelden!

Die nächsten Zoom-Meeting-Termine: 5. März, 2. April, je 10:30 Uhr (Einladungslink
darf gerne an Interessierte weitergegeben werden).

Gudrun und Harry, 14. Februar 2022